



## PRESSEMITTEILUNG

### **Aktion „Lippe pflanzt“ übersteigt die Marke von 75.000 Euro**

18.750 junge Bäume wurden bereits gespendet

**Kreis Lippe, 1. Februar 2023.** 18.750 junge Setzlinge – diese unglaubliche Zahl konnte der Landesverband Lippe von den bis Ende 2022 eingegangenen Spendengeldern in Höhe von 75.000 Euro für die Aktion „Lippe pflanzt“ finanzieren. Gestartet war die Kampagne im August 2021, seitdem fanden sich viele Bürgerinnen und Bürger, aber auch zahlreiche Unternehmen, die die Aufforstung der sechs Zukunftswälder mit ihrer Spende unterstützt haben. Damit fehlen nur noch rund 15.000 Euro bzw. 3.750 junge Bäume, um alle sechs Zukunftswälder komplett bepflanzen zu können.

„Die durchweg positive Resonanz auf unsere Aktion und die Spendenbereitschaft der Lipperinnen und Lipper bewegt und begeistert uns nahezu täglich! Wir bedanken uns herzlich bei ihnen“, sagt Verbandsvorsteher Jörg Düning-Gast. „Der Erfolg von ‚Lippe pflanzt‘ belegt eindrucksvoll, wie sehr die Bürgerinnen und Bürger am lippischen Wald hängen und wie viele die Wiederaufforstung aktiv mitgestalten möchten“, lobt er.

Anstoß für die Kampagne „Lippe pflanzt“ war der alarmierende Zustand der heimischen Wälder. Sturm, anhaltende Trockenheit und Borkenkäfer haben im Zeitraum von 2018 bis 2022 deutliche Spuren in den Fichtenbeständen des Landesverbandes hinterlassen. Die Schadflächen blieben jedoch nicht kahl: Im Zeitraum von Herbst 2018 bis Frühjahr 2021 pflanzte die Forstabteilung sage und schreibe eine Million neue Bäume. Viele weitere folgten und folgen dank der Aktion „Lippe pflanzt“. In den sechs Zukunftswäldern, deren Gesamtfläche 9,3 Hektar beträgt, sollen insgesamt 22.500 Setzlinge gepflanzt werden: zwölf unterschiedliche Laubhölzer und drei Nadelbaumarten. So sollen klimarobuste Mischwälder herangezogen werden.

Unterstützer können unter [www.lippe-pflanzt.de](http://www.lippe-pflanzt.de) aus den Zukunftswäldern in Kalletal, der Grotenburg unterhalb des Hermannsdenkmals, Grotenburg 2 südöstlich des Parkplatzes des Denkmals, in Extertal-Bösingfeld an der Burg Sternberg, am Bauerkamp bei Schlangen und einer Fläche bei Rischenau wählen. Nach Abschluss der Aufforstung werden Infotafeln in den betreffenden Zukunftswäldern auf das bürgerliche Engagement hinweisen und dieses würdigen.

Abbildung: Blaue Bändchen markieren junge Roteichen auf einer Fläche des Landesverbandes Lippe. (Foto: LVL)

#### Hintergrundinformation:

Die Forstabteilung des Landesverbandes Lippe bewirtschaftet rund 15.700 Hektar Wald naturnah und nachhaltig. Sie pflegt die für Lippe typischen Buchenwälder und wandelt Monokulturen in widerstandsfähigere Mischwälder um. Die Forstabteilung ist zudem für Erhalt und Pflege zahlreicher Naturschutzgebiete und Naturdenkmäler verantwortlich. Sie unterhält ein umfangreiches Wegenetz, das auch Wanderer und Erholungssuchende nutzen können. Das von ihr geschlagene Holz vermarktet die Forstabteilung lokal bzw. regional. Das spart lange Transportwege, schont die Umwelt und trägt zum Erhalt von Arbeitsplätzen in der Region bei.

Über die Forsten hinaus zählen zu den bedeutenden Einrichtungen und Vermögenswerten des Landesverbandes Lippe: das Hermannsdenkmal mit der Waldbühne, die Externsteine, das Lippische Landesmuseum Detmold, die Lippische Landesbibliothek Detmold, das Weserrenaissance-Museum Schloss Brake, die Lippische Kulturagentur, die Burg Sternberg, Denkmäler, Immobilien und Domänen sowie rund 3.300 Hektar landwirtschaftliche Flächen.